

Zukunft des Bades bleibt ungewiss

Gemeinderat Ortstermin in Osterzell verläuft wenig erfreulich – Förderverein geplant

VON DANIELA HOLLROTTER

Osterzell Osterzell kämpft weiter um sein Schwimmbad. Am 1. August um 20 Uhr soll bei einer Versammlung im Pfarrstadl ein Förderverein gegründet werden, um die Gemeinde mit ehrenamtlicher Arbeit und eventuell auch finanziell zu unterstützen. Und die kann Hilfe gut gebrauchen. Denn eine Besprechung mit mehreren Behördenvertretern verlief nicht gerade ermutigend, so Bürgermeister Johann Strohacker.

Wie berichtet, darf das Osterzeller Bad nach dieser Saison nicht mehr betrieben werden, weil es noch per Hand gechlort wird und damit nicht der DIN-Norm entspricht. Eine Umstellung auf maschinelle Chlorung aber kommt für das rund 40 Jahre alte, rege genutzte und für die Bürger kostenfrei betriebene Bad zu teuer.

Bei dem Ortstermin, unter anderem mit Vertretern des Gesundheitsamtes und des Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, zeigten sich Letztere wenig begeistert und verlangten unter anderem zweistündliche Probeent-

nahmen mit eventueller Nachchlorung sowie eine Absaugung der Feststoffe (etwa Blätter) aus dem Bad. Außerdem soll der Zufluss des Beckens untersucht werden.

Fräglich ist nach dem Termin, ob das Becken wie im Mai angedacht in ein Naturbad mit weniger strengen Auflagen umgewandelt werden kann. Denn das notwendige Schilf würde 30 bis 50 Prozent der Beckenfläche benötigen, berichtete Strohacker. Außerdem wurde der

Umbau mit rund 300 000 Euro beziffert. Alternativ wäre eine Umwidmung zum Löschwasserteich mit entsprechender Einfriedung, Anfahrtsweg,

Entnahmestelle und „Baden auf eigene Gefahr“-Schildern denkbar. Doch erreicht Osterzell wohl die erforderlichen 1 000 Kubikmeter Wasser nicht. Strohacker will nun in Absprache mit dem Landratsamt weiter nach Lösungen suchen.

Außerdem will man auch über den Förderverein die Politik mit ins Boot holen. Zumal Osterzell nicht alleine dasteht: In Unterthingau, berichtete Strohacker, brachte der gleiche Ortstermin ähnlich unerfreuliche Ergebnisse.

Gemeinde Osterzell

